Ausschreibung Wettbewerb Horizon 2020

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und die Akademie der bildenden Künste Wien (Akademie) bringen einen Wettbewerb für die Einreichung eines Kurzfilmkonzepts zur Ausschreibung.

Thema:
Anlässlich der Kick-Off Veranstaltung zum Start des neuen EU-Rahmenprogramms „Horizon 2020“, die am 21. Jänner 2014 in Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF) und FFG in der Wiener Hofburg stattfindet, soll ein **künstlerischer Kurzfilm** (ca. 4 Min.) zur Aufführung gelangen, der sich mit dem Themenspektrum „europäische Forschungs-, und Innovationsförderung weltgrößtes Forschungsförderungsprogramm, Netzwerke etc.“ auseinandersetzt.
Form, Format und Medium des Kurzfilms sind frei wählbar. Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem thematischen Anlass für den Wettbewerb ist jedoch notwendig. (Ausführlichere Stichworte weiter unten). Der Kurzfilm wird nach der Veranstaltung auch auf der Homepage des BMWF und der FFG als Stream angeboten.

Wettbewerb: Zur Teilnahme werden Studierende aller Studienrichtungen sowie Absolvent/innen der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Studienabschluss nicht älter als 2 Jahre zurückreicht, zugelassen.

Einreichungen müssen zumindest die folgenden Inhalte (Textdateien als PDF, Schrift Arial 10) haben:

- **Lebenslauf** (Dateibenennung: Name_Vorname_CV)
- **Arbeitsproben** auf DVD (max. 3 Arbeitsproben auf einer einzigen DVD; diese DVD in 4-facher Ausfertigung), Beschriftung: Name, Vorname, Arbeitsproben, Einreichung HORIZON 2020
- **Inhaltliches Konzept**: max. 1 A4 Seite (evtl. zuzüglich Abbildungen, Storyboard etc.), Dateibenennung: Name_Vorname_Konzept
- **Extrablatt** mit genauen, detaillierten technischen Angaben zum konzipierten Werk (Animations, Trick-, Experimental-, Realfilm, Filmformat, Videoformat, geplante Länge, Sprache, gegebenenfalls Untertitel, Ton, Musik, Farbe, etc.), Dateibenennung: Name_Vorname_Technik
- Detaillierter, nachvollziehbarer **Kostenplan** über alle Produktionskosten, Dateibenennung: Name_Vorname_Kostenplan
- Genauer **Produktionszeitplan** unter Berücksichtigung der ggf. von der Akademie verwendeten Ressourcen (Schnittplätze, Unterstützung durch Personal, etc.), die Umsetzung des Produktionszeitplans muss realistisch sein (andernfalls kommt die Einreichung für die Realisierung nicht in Betracht), Dateibenennung: Name_Vorname_Produktionszeitplan

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine Jury bestehend aus Thomas Heise, Dorit Margreiter, Christine Dollhofer (crossing Europe), Andrea Höglinger und Christian Naczinsky nach einfacher Stimmenmehrheit. Die Jury ermittelt drei Preisträger_innen aus den Einreichungen.

Die Jury wird die Bewertung anhand folgender Bewertungskriterien vornehmen

- Grad der Auseinandersetzung mit dem oben genannten Themenspektrum
- Eignung des gewählten Formats im Zusammenhang mit dem gewählten Thema für die Vorführung anlässlich der Kick-Off Veranstaltung

- Eignung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee für die Vorführung anlässlich der Kick-Off Veranstaltung
- Künstlerische Qualität der Umsetzung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee

Die drei bestgereihten Einreichungen werden Preisträger_innen des Wettbewerbs (jede Einreichung ist ein_e Preisträger_in, unabhängig davon, wieviele Personen die Einreichung verfasst haben). Die drei Preisträger_innen werden bekanntgegeben. Jede_r Preisträger_in erhält EUR 500,- (brutto) als Preisgeld. In der Bekanntmachung wird auch mitgeteilt, wer der_die bestgereihte Preisträger_in ist, mit dem_der der Kurzfilm realisiert wird.

Mit der Abgabe einer Einreichung berechtigt der_die Einreichende_n die FFG, für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wettbewerbskontextes die Abbildungen der Einreichungen unter Nennung der Urheber_innen und mit vollständigen Bildrechten zu verwenden.

Realisierung:

Der_Die bestgereihte Preisträger_in wird mit der Realisierung des Kurzfilms lt. Konzept beauftragt, sofern sein_ihr Produktionszeitplan realistisch ist. Hierfür wird ein Produktionsvertrag abgeschlossen, dessen Eckpunkte sind:

- Der_Die Produzent_in verpflichtet sich zur Produktion des Werks bis spätestens 10. Jänner 2014, ltd. Konzept und Budgetplan.
- Für die Produktion des Werks erhält der_die Produzent_in ein Produktionshonorar von EUR 1.000,- (brutto). Darüber hinausgehende Produktionskosten werden nach Vorlage von Belegen (ltd. eingereichtem Budgetplan) bis zu einer Summe von EUR 5.000,- (brutto) von der Akademie vergütet.
- Der_Die Produzent_in verpflichtet sich zur regelmäßigen Berichterstattung über den Fortschritt der Produktion und zur Einhaltung des Zeitplans.
- Der FFG werden nicht übertragbare, nicht ausschließliche und umfassende (dh. inhaltlich und räumlich unbeschränkte sowie zeitlich unbefristete) Werknutzungsrechte an dem Kurzfilm unter Nennung der Urheber_innen eingeräumt.

Wenn wichtige Gründe vorliegen, die gegen die Präsentation des Kurzfilms im Rahmen der Kick-off Veranstaltung von HORIZON 2020 sprechen, kann die Realisierung des Konzepts des_der Gesamtgewinner_in entfallen.

DEADLINE:
Einreichung der Filmkonzepte sowie aller Textdateien per Mail bis Fr. 18. Oktober 2013, 12.00 Uhr an:
Martina Krenn: ma.krenn@akbild.ac.at (Tel.: 01/58816 1101)

Abgabe der DVD mit Arbeitsproben bis Fr. 18. Oktober 2013, 12.00 Uhr an:
Martina Krenn im Vizerektorat für Kunst | Forschung, M21, Schillerplatz 3.

ZU BEACHTEN:
Die Bekanntgabe der Preisträger_innen und der Produktionszuschlag erfolgen voraussichtlich Mitte November 2013. Am Dienstag, 7. Jänner 2014 muss das Werk der Jury präsentiert werden; die Endformate (Format für Projektion wird noch bekanntgegeben, Format für Stream, 5 Ansichts-DVDs) sind spätestens am 14. Jänner 2014 abzugeben.
Die Einreicher_innen müssen die Rechte des verwendeten Materials (zB Musik, etc.) klären.

Weiterführende Stichworte:
Forschung und Innovation auf europäischer Ebene; Die nächste Forschungs- und Innovationsförderperiode startet unter dem Titel „HORIZON 2020“;
H2020: Weltweit größtes FTI-Kooperationsprogramm; Europa als führender Forschungs- und Innovationsraum in der Welt: Österreich ist im Europäischen Forschungsraum Innovation Leader – HORIZON 2020 ist dafür die ziehende Kraft;
Forschung und Innovation auf EU-Ebene unter einem Dach: visionäre Innovationen werden erzeugt, Wettbewerbsfähigkeit wird gesteigert, Exzellente Forschung wird gefördert und Europa „hebt ab“.

Detaillierte Infos zu HORIZON 2020 auf:
http://ec.europa.eu/research/horizon2020/index_en.cfm

Ansprechperson für Fragen:
Martina Krenn im Vizerektorat für Kunst | Forschung, T: 01 58816/1101
ma.krenn@akbild.ac.at